

**RD-M735
RD-M650
RD-M550**

Kettenwechsler

Lesen Sie bitte diese Anleitung vor der Montage sorgfältig durch.

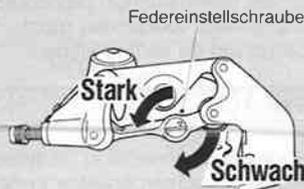
Aufnahmefähigkeit

Typ	Gesamt-aufnahme-fähigkeit	Kleinste(n) Hinteren Zahnkranz	Größter Hinterrad-Zahnkranz
Langer käfig (RD-M550)	Weniger als 36 Zähne	12 Zähne	28 ~ 30 Zähne
Extralanger käfig (RD-M735/ RD-M650/ RD-M550)	Weniger als 38 Zähne	12 Zähne	28 ~ 32 Zähne

Hinweis: Für die obenstehenden Aufnahmefähigkeiten ist die Einstellschraube B ganz festgezogen.

Hinweis

- Beachten Sie, daß nur die folgenden Komponenten miteinander kombiniert werden können.
 - Rapidfire ST-M090/ST-M070/ST-M060/
 - Kettenwechsler RD-M735/RD-M650/RD-M550
 - Freilaufnabe FH-M732/FH-M650/FH-M550
 - Kassettenzahnkränze (7-Gang) CS-HG90/CS-HG70
 - Kette CN-HG90/CN-HG70
 - Kabelhülle Shimano SIS-SP Kabel
- Ein im Rahmen verlegtes Kabel kann wegen der schwergängigen Bedienung nicht verwendet werden.
- Der Kettenwechsler RD-M735, RD-M650 und RD-M550 kann nicht zusammen mit dem Dura Ace-Schalthebel verwendet werden.
- Die Spannung der Führungsfeder kann beliebig in eine der drei Positionen eingestellt werden. Falls unter schlechten Fahrbedingungen eine höhere Rückstellkraft des Kettenwechslers verlangt wird, in die Position "stark" stellen. Unter optimalen Bedingungen kann für eine leichtere Hebelbedienung in die Position "schwach" gestellt werden.
- In Stellung "O" ist die Einstellung am Stärksten.

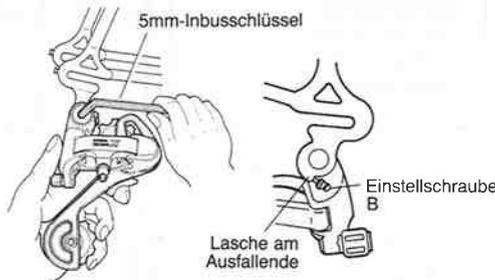


Montage und Einstellung

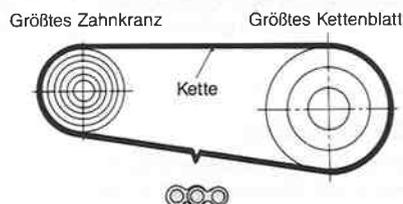
1. Montage am Rahmen

Anzugsmoment der Halterungsachse: 8 bis 10 Nm

Bei der Montage darf die Einstellschraube B nicht deformiert werden, wenn sie die Lasche am Ausfallende berührt.



2. Montage der Kette

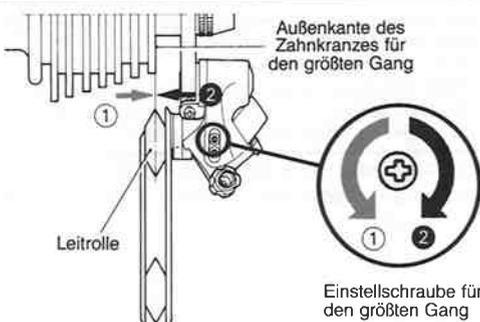


Bei gestraffter Kette zwei Glieder hinzufügen

3. Hubeinstellung und Kabelbefestigung

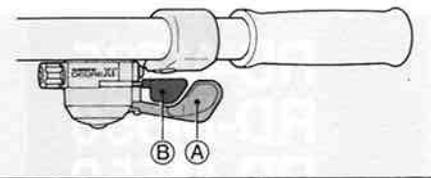
1. Einstellung des größten Gangs

Die Einstellschraube für den größten Gang soweit drehen, daß die Leitrolle direkt unter der äußeren Kante des kleinsten Zahnkranzes steht.



2. Kabelbefestigung

Den Hebel B mindestens sechsmal betätigen, um in den großen Gang zu schalten.

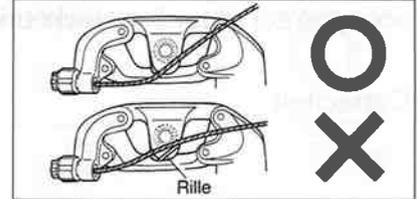


Das Kabel am Kettenwechsler anbringen und straffen, wie in der Abbildung gezeigt, und den Kettenwechsler wieder in die richtige Position zurückstellen.

Das Kabel anspannen.

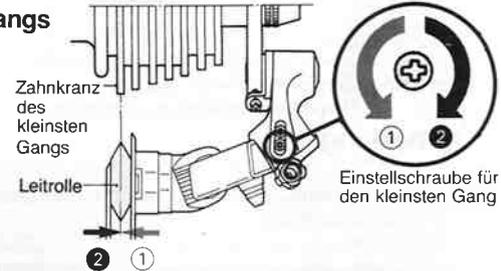


Hinweis: Kontrollieren, ob sich das Kabel richtig in der Rille befindet.



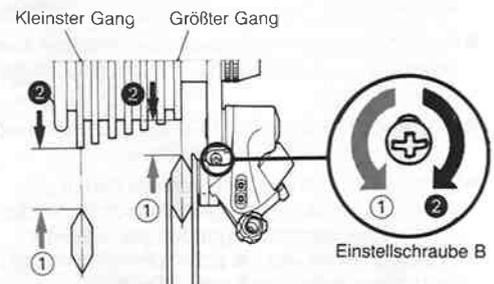
3. Einstellung des kleinsten Gangs

Drehen Sie dazu an der Einstellschraube für den kleinsten Gang. Nehmen Sie die Einstellung so vor, daß sich von der Fahrradrückseite her gesehen, die Führungsrolle genau unter dem größten Zahnkranz befindet.



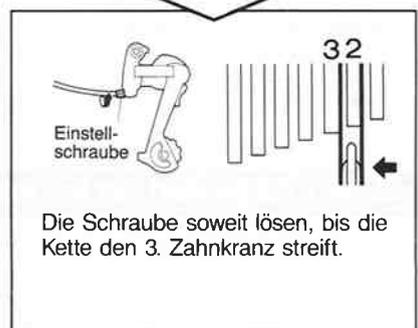
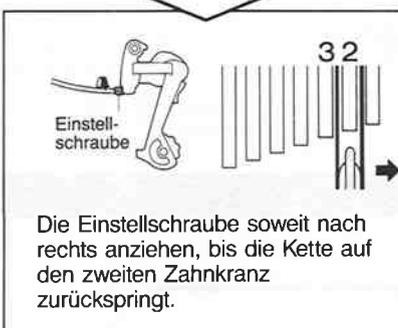
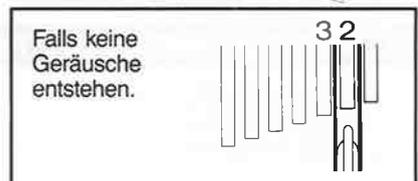
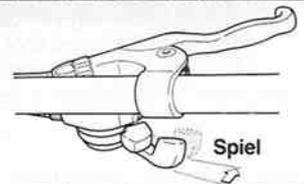
4. Einstellschraube B

Die Kette auf dem kleinsten Kettenblatt und dem größten Zahnkranz anbringen und die Kurbel rückwärts drehen. Mit der Einstellschraube B die Leitrolle möglichst nahe an den Zahnkranz einstellen, ohne daß die Kette streift. Danach die Kette auf den kleinsten Zahnkranz stellen und auf die gleiche Weise einstellen, so daß die Kette nicht streift.



5. SIS-Einstellung

Den Schalthebel in den zweiten Gang stellen und die Kette über den zweiten Zahnkranz führen. Mit dem Schalthebel das freie Spiel aufnehmen und die Pedalkurbel drehen.



Beste Einstellung

Die beste Stellung ist, wenn das Spiel durch den Schalthebel aufgenommen ist und die Kette den dritten Zahnkranz streift, so daß ein Geräusch entsteht.

Den Schalthebel im 2. Gang loslassen und das Pedal drehen. Falls die Kette den dritten Zahnkranz streift, muß die Einstellschraube etwas nach rechts gedreht werden, so daß gerade keine Streifgeräusche auftreten.

Für optimale SIS-Leistung müssen alle Teile der Kraftübertragung geschmiert werden. Es wird empfohlen, Molybdänschmiermittel oder ein ähnliches Öl zu verwenden.